

Hoffnungsschimmer bei VW: (Turbo)-Calls mit 126%-Chance

Laut einer im CitiFirst-Newsletter „Markt vor neun“ veröffentlichten Analyse besteht bei der VW-Aktie ein kleiner Hoffnungsschimmer auf eine Bodenbildung. Hier ein Auszug aus der Analyse:

„Ende Mai stiegen die Kurse von Volkswagen über den Widerstand bei 135,25 Euro an, konnten diesen Impuls aber nicht weiter ausbauen. Stattdessen kam es zum bärischen Rebreak und anschließend zu einer kleinen Trendumkehrformation. Die Folge dessen war ein neuer kurzfristiger Abwärtstrend, der gestern erst durch ein neues Tief bestätigt wurde. Mit diesem tauchte die Aktie jedoch in einen bei 105,25 – 101,25 Euro liegenden Unterstützungsbereich ein, der Intraday durchaus wieder gekauft wurde. Dies hievte den Kurs zeitweise zurück über die 105,25iger Preismarke. Damit könnte sich ein zweites Standbein eines potentiellen Doppelbodens ausbilden, an den jedoch noch einige weitere Bedingungen geknüpft sind, die in den nächsten Tagen erfüllt werden müssen. Wer rein trendtechnisch agiert, für den ist die Volkswagen-Aktie immer noch bärisch zu werten. Der Abwärtstrend bekommt lediglich mit der bei 105,25 Euro liegenden Unterstützung Gegenwind. Sollte sich der Trend – und davon gehen trendorientierte Anleger grundlegend aus – fortsetzen, dann ist letztlich auch mit einem Test der 94,55iger Preismarke zu rechnen. Genau im angesprochenen Unterstützungsbereich bis hin zu ca. 101,25 Euro liegt kurzfristig auch eine Chance für eine zumindest temporäre Erholung, eventuell sogar für eine Trendwende. Dafür sollte die Unterstützung bei 105,25 Euro möglichst zügig weiter gekauft werden, um ca. 117 Euro anzusteuern. Gelingt hier der Ausbruch nach oben, wäre der Doppelboden vollendet. Aggressive Trader können die Tage bei einem Anstieg über 108,85 Euro auf einen Doppelboden in VW spekulieren. Ein Stoploss ließe sich hierfür bei 101 Euro platzieren.“

Wenn die VW Vzg.-Aktie in den nächsten Tagen die Marke von 117 Euro ansteuert, dann könnte sich die Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call mit Basispreis und 112 Euro

Der Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis 112 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 19.8.16, ISIN: [DE000GL8U175](#), wurde beim Aktienkurs von 107,65 Euro mit 0,385 – 0,395 Euro gehandelt. Wenn der Kurs der VW Vzg.-Aktie in den nächsten zwei Wochen auf 117 Euro ansteigt, dann wird der handelbare Preis des Calls bei etwa 0,78 Euro (+97 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 100,6329 Euro

Der Citi-Open End Turbo-Call auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 100,6329 Euro, BV 0,1. ISIN: [DE000CW9YMF4](#), wurde beim Aktienkurs von 107,65 Euro mit 0,73 – 0,74 Euro taxiert. Steigt die VW Vzg.-Aktie auf 117 Euro an, dann wird sich der handelbare Preis des Turbo-Calls auf 1,67 Euro (+126 Prozent) erhöhen.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Gold-Calls bereits mit 155% Gewinn - Umschichtung in Discount-Calls?

Am 13.6.16 wurde hier eine Analyse erstellt, mit welchen Long-Hebelprodukten Anleger von einem Goldpreisanstieg auf 1.330 USD profitieren könnten. Durch über die ungewissen Konsequenzen des Brexit verursachte Unsicherheit überwand der Goldpreis die Marke von 1.330 USD mühelos und notiert derzeit bei 1.368 USD.

Der im Szenario vorgestellte Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf eine Feinunze Gold mit Basispreis bei 1.300 USD, BV 0,1, Bewertungstag 27.7.16, ISIN: [DE000GL84TF2](#), der beim Goldpreis von 1.280 USD und dem Euro/USD-Kurs 1,127 USD mit 2,72 – 2,77 Euro gehandelt wurde, befindet sich mit seinem aktuellen Verkaufskurs von 6,44 Euro bereits mit 132 Prozent im Plus. Der UBS-Open End Turbo-Call auf Gold mit Basispreis und KO-Marke bei 1.226,69 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000US81HA0](#), der am 13.6.16 mit 4,91 Euro erworben werden konnte – aktueller Verkaufspreis bei 12,51 Euro – legte bislang um 155 Prozent zu.

Für Anleger, die nun einen Teil der Gewinne mitnehmen möchten und auch bei einer leichten Korrektur des Goldpreises positive Renditen erzielen wollen, könnte die Investition in Discount-Calls interessant sein.

Discount-Calls mit Seitwärtschancen

Der BNP-Discount-Call auf Gold mit Basispreis bei 1.300 USD, Cap bei 1.350 USD, Bewertungstag 16.9.16, BV 0,1, ISIN: [DE000PB38P09](#), wurde beim Goldpreis von 1.368 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,106 USD mit 3,66 – 3,71 Euro gehandelt. Wenn der Goldpreis am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 1.350 USD notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses, im konkreten Fall mit $(1.350 - 1.300) \times 0,1 = 5,00$ USD zurückbezahlt. Bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs wird sich ein Rückzahlungsbetrag in Höhe von 4,52 Euro errechnen, was einem Gewinn von 21,83 Prozent entsprechen wird. Befindet sich der Goldpreis am 16.9.16 unterhalb des Caps, so wird der dann aktuelle Wert anstelle des Caps in die Formel eingesetzt. Unterhalb von 1.300 USD wird der Schein wertlos verfallen.

Wer mit einer etwas größeren Korrektur des Goldpreises rechnet, könnte hingegen auf den BNP-Discount-Call auf Gold mit Basispreis bei 1.200 USD, Cap bei 1.300 USD, Bewertungstag 16.9.16, BV 0,1, ISIN: [DE000PB38P74](#), setzen, der unter den geschilderten Marktgegebenheiten mit 8,31 – 8,36 Euro taxiert wurde. Notiert Gold am 16.9.16 oberhalb von 1.300 USD, so wird der Schein mit 10 USD = 9,04 Euro zurückbezahlt, was einem Gewinn in Höhe von 8,13 Prozent gleichkommen wird.

Werbung

 Das Trading ist orange.
www.ingmarkets.de

ING 

Markets

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Knock-out Zertifikate
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de

Onlinebroker: DAB bank
Emittent: Vontobel
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 26.08.2016
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.dab-bank.de

Onlinebroker: Flatex
Emittent: Commerzbank
Produkte: Faktorzertifikate
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet: www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Märkte am Morgen

Aufgewacht! Wer erfolgreich sein will, muss richtig analysieren. Im Webinar „Märkte am Morgen“ tun wir das gemeinsam. Immer montags, vor Börseneröffnung.

Jetzt kostenfrei anmelden unter www.citifirst.com



© 2016 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!